



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Abensberg.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

Käyser Friderici Barbarossa Hofe/ den er hier gehabt hat. An. 1360. hat Käyser Carolus IV. diese Stadt/ so vor Zeiten dem Graf Eberhard von Würtemberg umb 20000. Gulden von den Grafen von Dettingen verſeſet worden / in dem Krieg/ ſo der Käyser wider den Grafen von Würtemberg geführt/ belagert und erobert; und iſt alſo Malen an das Reich gekommen. Im ehmaligen 30. jährigen Kriege hat dieſe Stadt viel Unheil ausgeſtanden.

Abach.

Abach iſt ein Bayeriſcher Markt/ zwey kleine Meilen von Regensburg/ hat ein geſundes Bad/ ſo man aber wärmen muß. Das Schloß liegt auf einem Berge/ und iſt Käyser Heinrich der II. und Heilige Jugeſannt allda geboren worden.

Abensberg.

Abensberg iſt eine Bayeriſche Stadt am Waſſer Abenſt gelegen / davon ſie auch den Namen hat; iſt mit einem Landgericht verſehen/ worzu einige Schlöſſer und Märkte gehörig ſind. Von hier iſt der berühmte Bayeriſche Geſchichtſchreiber Aventinus bürtig geweſen. Und hat Graf Babo zu Abensperg und Nor/ ein Sohn des Landgraf Baben von Scheuren/ und ein Bruder Pfalzgraf Otten des I. von Scheuren/ alhier Hof gehalten/ der Burggraf zu Regensburg/ und St. Cunigunden der Kayſerin Hofmeiſter geweſen/ und von zweyen Weibern 32. Söhne und 8. Töchter erzeugt/ und die Söhne alle/

A iſt

durch

durch sonderliche Gelegenheit/ dem Kaysen
Heinrichen II. als er auf die Jagt reiten wol-
len/ zu Regenspurg präsentiret und vorge-
settel hat/ die auch vom Kaysen herrlich be-
gabet worden; und sollen noch auf diesen Ta-
ge die meisten Geschlecht in Bayern/ Fran-
ken/ Nordgöw/ Kärndten und am Rheins-
strom von ihnen herkommen.

Achalm.

Achalm/ hohen Achalm und Achelen ge-
nannt/ ligt oberhalb der Stadt Neutlin-
gen/ als ein Schloß/ worauf ehedessen ein
Fürstl. Württembergischer Forstmeister ge-
wohnet. Man hat zu solchem von der Stadt
Neutlingen auf den Berg hinauf 3. Viertel
Stunden zu steigen. Der letzte Graf von
Achalm und Pfulingen/ Albertus/ hat ums
Jahr Christi 1300. gelebet. Folgendes ist
solches Schloß/ neben dem Schloß Hohen-
stauffen An. 1370. von Herzog Albrecht und
Leopolden von Oesterreich/ Gebrüdern/ ge-
gen Conrad von Rietheim Pfandsweise ver-
setzet/ und folgendes Anno 1376. solcher
Pfand-Schilling von Graf Ulrichen von
Württemberg gelöst worden. Das Schul-
theissen-Ampt/ das Umgeld und andere Ge-
rechtigkeiten zu Neutlingen sind vor Zeiten
diesem Schloß Achalm zuständig gewesen/
so die Stadt noch heutiges Tages als ein
Pfandschilling hat.

Adelfingen.

Adelfingen ist ein Schloß in Schwaben/
und zwar im rauhen/harten/ bürgigen un-
ungeschlachten Land Hertensfeld. Adel-